



„Rund um den See – Zur Geschichte des Bodenseeraumes“

Öffentliche vierzehnteilige Vortragsreihe an der Universität St.Gallen

Der Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung veranstaltet zusammen mit dem Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen und dem Stadtarchiv der Politischen Gemeinde St.Gallen ab dem 12. April 2005 eine vierzehnteilige Vortragsreihe an der Universität St.Gallen zum Thema „Rund um den See – Zur Geschichte des Bodenseeraumes“. In leicht verständlicher Weise werden wissenschaftliche Experten Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder geben. Im Mittelpunkt der Referate stehen dabei historische, kulturelle und naturkundliche Aspekte der Bodenseeregion. Die Vortragsreihe gliedert sich in zwei Teile vom 12. April 2005 bis 21. Juni 2005 und vom 25. Oktober 2005 bis 24. Januar 2006. Sie findet immer dienstags um 18.15 Uhr im Hauptgebäude der Universität St.Gallen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sowie ein Programm sind erhältlich beim Stadtarchiv St.Gallen, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen, Tel.: 0041/(0)71/2440817, E-Mail: Stefan.Sonderegger@ortsbuenger.ch. Das Programm kann auch unter www.bodenseekonferenz.org herunter geladen werden.

Die Referenten und ihre Themen sind:

Teil I (Sommersemester 2005, 12.04.05-21.06.05)

12. April: Jörg Heiligmann, Leiter des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Außenstelle Konstanz: „Der Bodenseeraum im 3. und 4. Jahrhundert n. Chr.“

26. April: Ernst Ziegler, alt Stadtarchivar von St.Gallen: „Helvetier und Alamannen im Bodenseegebiet“.

10. Mai: Stefan Sonderegger, Stadtarchivar der Ortsbürgergemeinde St.Gallen: „Die Kontakte von Städten und Ländern der Bodenseeregion im Mittelalter“.

24. Mai: Alois Niederstätter, Landesarchivar in Vorarlberg und Universitätsprofessor: „Stift und Stadt St.Gallen zwischen Österreich, der Eidgenossenschaft und dem Reich“.

7. Juni: Karl-Heinz Burmeister, alt Landesarchivar von Vorarlberg und Universitätsprofessor: „Der Bodensee im 16. Jahrhundert“.

21. Juni: Bernd Mayer, Leiter der Kunstsammlung des Fürsten zu Waldburg-Wolfegg: „Adel am Bodensee“.

Teil II (Wintersemester 2005/2006, 25.10.05-24.01.06)

25. Oktober: Wolfgang Scheffknecht, Stadtarchivar von Lustenau: „Scharfrichter im Bodenseeraum“.

8. November: Peter Eitel, alt Stadtarchivar von Ravensburg: „Auswirkungen der Reformation auf die Städte im Bodenseeraum“.

22. November: Jürgen Klöckler, Stadtarchivar von Konstanz: „Alpine Union oder Schwäbisch-alemannische Demokratie? Neugliederungspläne im Bodenseeraum nach 1945“.

29. November: Heiner Stauder, Stadtarchivar von Lindau: „Bayern am Bodensee. Stadt und Landkreis Lindau“.

6. Dezember: Hans-Ulrich Wepfer: „Geräte und Arbeit der Unterseefischer im Spiegel ihrer Sprache“. In memoriam Dr. Adolf Ribl.

20. Dezember: Markus Huber, Museum Stemmler: „Lebensraum für nordische Wasservögel. Ohne Bodensee keine Enten in Sibirien“.

10. Januar 2006: Wolfgang Ostendorp, Arbeitsgruppe Bodenseeufer: „Was haben wir aus dem Bodenseeufer gemacht? Rückschau – Bilanz – Perspektive“.

17. Januar 2006: Harald Derschka, Universität Konstanz: „Münzen und Geldumlauf am Bodensee“.

24. Januar 2006: Marcel Mayer, Stadtarchivar der Politischen Gemeinde St.Gallen: „St.Gallen und die Textilproduktion im Bodenseegebiet“.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org